

**Wichtige politische Broschüre.**

[28829]

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Paris sautera.**

**La vérité à l'Alsace-Lorraine**

par

**Un Parisien.**

La question franco-allemande. — La Révolution à Paris. — L'heure de la Revanche est passée. — La misère en France. — L'armée et la marine françaises ne sont pas prêtes. — L'armée est-elle aimée et respectée? Napoléon I<sup>er</sup>, Gambetta et Boulanger.

15 Bogen 8°. Elegant broschiert — Preis 3 M ord., 2 M 25 s netto, 2 M bar. Freixemplare 13/12.

Die Neuheit der Anschauungen über die französisch-deutsche Frage, wie sie von einem französischen Schriftsteller ins Auge gefaßt sind, und die Überzeugung, daß dieses Werk die Arbeit eines wahren Patrioten ist, sind die Gründe, welche uns zur Veröffentlichung des Buches veranlassen.

Wir können nicht in allen Punkten die Ansichten des Verfassers teilen, welche in diesen Blättern über historische, politische und diplomatische Thatsachen niedergelegt sind. Gerade dieser Umstand dürfte jedoch dazu beitragen, etwaige Zweifel, welche bezüglich der Nationalität des Verfassers aufsteigen könnten, zu widerlegen.

In Nachstehendem geben wir die Kapitelüberschriften wieder:

- Première Partie. Chapitre I. Devons-nous renoncer à l'Alsace-Lorraine? Le discours de M. de Bismarck. — Première idée dominante de ce discours. — Chapitre II. Deuxième idée dominante du discours du prince de Bismarck. — Chapitre III. La Révolution.
- Deuxième Partie. Chapitre I. L'heure de la Revanche est passée. — Chapitre II. La France agonise dans la misère. — Chapitre III. Oubli de l'Alsace-Lorraine.
- Troisième Partie. L'Armée française n'est pas prête.
- Quatrième Partie. Notre Marine n'est pas prête.

**Résumé des quatre premières Parties.**

- Cinquième Partie. Chapitre I. L'Armée est-elle aimée? — L'Armée est-elle respectée? — Chapitre III. Les Officiers travaillent-ils?
- Sixième Partie. Les trois légendes néfastes. Chapitre I. La légende Napoléonienne. — Chapitre II. La légende Gambetta. — Chapitre III. La légende Boulanger. — Chapitre IV. Un dernier mot à mes compatriotes.

Sie ersehen aus denselben, daß Sie es mit einem höchst interessanten, berechtigtes Aufsehen erregenden Buche zu thun haben.

Wir können im allgemeinen nur fest, resp. bar liefern. Wo indes genügende Aussicht auf Absatz vorhanden ist, wollen wir der festen resp. Barbestellung ausnahmsweise ein Exemplar in Kommission beifügen.

Strassburg i/E., 4. Juni 1887.

**R. Schultz & Co. Verlag.**

[28830]

**Ordnung**

der

**Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen**

vom

5. Februar 1887.

Einzelne Exemplare 30 s bar. 10 Explre-  
2 M bar.

Verkaufspreis nach Belieben.

Berlin.

**Mayer & Müller.**

**Für die Reisezeit.**

[28831]

Nur auf Verlangen versende:

**Echte Spitzen**

von

Georg Winter.

2 M ord., 1 M 35 s no., 1 M 20 s bar.

Ich bitte dies interessante humoristische Werkchen nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Augsburg.

**Adelbert Votsch.**

Sechshundertfünfzigster Jahrgang.

**Neuigkeiten.**

[28832]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Gädicke, J., u. A. Mieth, Praktische Anleitung zum Photographiren bei Magnesiumlicht. 2½ Bogen 8°. Mit 2 Zinkographien und 2 Lichtdrucktafeln. Geh. 2 M.

Hjelt, Edv. (Prof., Helsingfors), Grundzüge der Allgemeinen organischen Chemie. 13½ Bogen 8°. Geh. 3 M 50 s.

Pinner, Adolf (Prof., Berlin), Einführung in das Studium der Chemie. 7 Bogen 8°. Geh. 2 M.

Handlungen, die Aufträge fürs Lager noch nicht machten, ersuche gef. zu bestellen und erbitte allseitige thätige Verwendung.

Berlin, Ende Mai 1887.

**Robert Oppenheim.**

Repetitorium der Zoologie für Studierende der Medizin, Mathematik und Naturwissenschaften von Dr. M. Wolter. Preis 2 M.

[28833] Verlag von Hermann Wolter in Anklam.

**Zu bester Verwendung**

[28834] empfehle:

**Die Leuchte.**

Halbjährl. 3 M.

Im Verlag und unter der Redaktion von **J. G. Findel** in Leipzig erscheint demnächst eine neue Zeitschrift: „Die Leuchte“, Organ für Erörterung der höchsten Lebensfragen (halbjährl. 3 M), welche eine Lücke in unserer journalistischen Litteratur auszufüllen verspricht. Gegenüber der Zersplitterung in den Fachinteressen will dieselbe das allen Gebildeten Gemeinsame betonen; gegenüber der zunehmenden Demoralisierung will sie die sittlichen Ideen pflegen; gegenüber der Verflachung durch leichte Unterhaltungslektüre will sie ernsten, den höheren Strebezwecken zugewendeten Stoff bieten; gegenüber der naturalistischen Anschauungsweise wird sie das Banner des Ideals entfalten; gegenüber der religiösen Gleichgültigkeit will sie die wahre, mit Vernunft und Wissenschaft im Einklang stehende Religion wieder zu einer Macht über die Gewissen erheben helfen. So dürfte die „Leuchte“ in weiteren Kreisen des deutschen Volkes Sympathien finden, zumal da, wo der Gedanke einer nationalen Erziehung lebendig ist, nicht zum wenigsten auch unter gebildeten Frauen, die in ihr eine willkommene Ergänzung mancher Familien-Zeitung finden werden. (Leipz. Tageblatt.)